



Statistische Berichte

A VI 5 – vj 4/79

Ausgegeben am 3. November 1980

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
in Nordrhein-Westfalen**

am 31. 12. 1979

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71**

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle
Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.
Preis dieser Ausgabe 2,50 DM zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung	5
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung	5
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen	7

Tabellen

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 9. 1979 nach Arbeitern/Angestellten	9
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 9. 1979 nach Wirtschaftsabteilungen	11
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1979 -	
3. - nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	13
4. - nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	14
5. - nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	16
6. - nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung	18
7. - nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	20
8. - nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	24
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30.6.1979 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	26

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit, Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Auszubildende), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung - DEVO) vom 24.11.1972 (BGBl. I S. 2159). - 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung - DÜVO) vom 18.12.1972 (BGBl. I S. 2482).

1.2.3 Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine Anmeldung bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine Abmeldung bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine Jahresmeldung für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen.

Aus der Sicht der am Datenverbund beteiligten Stellen handelt es sich bei den Meldungen im einzelnen um

- die Bescheinigungen des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung,
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Der Beginn jeder der Versicherungspflicht unterliegenden Beschäftigung wird auf der sog. Anmeldung, die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und die Jahresmeldung werden auf der sog. Versicherungskarte mitgeteilt. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungsstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 4 Wochen, Abmeldungen nach 8 Wochen und Jahresmeldungen nach 15 Wochen bei den Rentenversicherungsträgern vorliegen. Die entsprechenden Fristen für die Abgabe der Meldungen durch die Arbeitgeber betragen 2, 6 bzw. 13 Wochen. Arbeitgeber, die nach der DÜVO die Meldungen auf maschinellen Datenträgern liefern, können diese unmittelbar an die Datenerfassungsstelle der Rentenversicherungsträger weitergeben.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt.

1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den Anmeldungen und den Versicherungskarten enthaltenen Tatbestände beschreiben. Wie sich aus nachfolgender Übersicht ergibt, ist die Mehrzahl der für die Statistik relevanten Tatbestände sowohl in der Anmeldung als auch in der Versicherungskarte enthalten

Tatbestände	
Anmeldung	Versicherungskarte
<u>Versicherungsnummer</u>	
daraus:	
Träger der Rentenversicherung	
Geburtsdatum (Altersjahr)	
Geschlecht	
<u>Betriebsnummer</u> (aus der Betriebsdatei)	
Wirtschaftszweig	
Arbeitsort	
<u>Angaben zur Tätigkeit</u>	
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)	
Stellung im Beruf	
Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	Beginn und Ende der Beschäftigung
Beginn der Beschäftigung	Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
Grund der Abgabe	

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszäh-

lungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

2 Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis ge-

hören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt als

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31.12.1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31.12.1978 = unter 20 Stunden) und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat ein Fünftel der monatlichen Bezugsgröße, bei höherem Arbeitsentgelt ein Fünftel des Gesamteinkommens nicht übersteigt. Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als "geringfügig entlohnt" gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1979 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 - 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 - 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 - 31. 12. 1979	390	390

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung -, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. - 4) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Alter

Das Alter wird nach der sog. Geburtsjahrermittlung ermittelt. Die Berechnung erfolgt durch Differenzbildung zwischen dem Berichtsjahr und dem Geburtsjahr. Nach dieser Methode bleibt das "Alter" eines Beschäftigten während eines Berichtsjahres konstant. An allen Quartalsenden eines Kalenderjahres sind folglich die festgestellten Veränderungen gegenüber dem Vorquartal ausschließlich als Saldo der Zu- und Abgänge von Angehörigen der jeweiligen Alterskohorte während des Quartals anzusehen. Dies gilt allerdings nicht beim Vergleich der Ergebnisse für den 31. 3. eines Jahres und den Ergebnissen für den 31. 12. des Vorjahres, da bei der Ermittlung der Ergebnisse für den 31. 3. neue 5-Jahresaltersgruppen (-kohorten) abgegrenzt werden. Die Ergebnisse (nach dem Alter) für die beiden Stichtage sind daher nicht unmittelbar vergleichbar.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

1 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31.12. 1979 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

9

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER				
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		ARBEI- TER		ANGE- STELLTE
			ARBEITER		ANGESTELLTE						
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.			
REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
DUESSELDORF	339 805	130 539	132 073	28 455	207 732	102 084	37 024	10 863	28 285	8 739	
DUISBURG	228 154	60 380	137 020	17 948	91 134	42 432	24 042	2 870	21 479	2 563	
ESSEN	234 293	84 699	111 566	23 303	122 727	61 396	14 032	3 572	11 045	2 987	
KREFELD	100 330	35 344	55 619	12 649	44 711	22 695	9 429	2 559	8 033	1 396	
MOENCHENGLADBACH	90 028	34 917	50 550	13 953	39 478	20 964	8 516	2 759	7 107	1 409	
MUELHEIM A. D. RUHR	66 097	21 874	36 379	7 139	29 718	14 735	6 349	1 642	5 614	735	
OBERHAUSEN	71 347	21 815	42 803	6 935	28 544	14 880	5 706	852	4 890	816	
REMSCHIED	52 639	18 775	31 369	7 409	21 270	11 366	9 265	2 455	8 714	551	
SOLINGEN	59 475	23 838	35 477	10 520	23 998	13 318	9 446	3 106	8 910	536	
WUPPERTAL	149 597	61 969	78 482	23 410	71 115	38 559	15 849	5 614	14 270	1 579	
KREISE											
KLEVE	60 773	21 947	35 174	7 956	25 599	13 991	5 477	1 360	3 828	1 649	
METTAMN	142 935	53 114	81 223	21 062	61 712	32 052	21 222	6 377	19 453	1 769	
NEUSS	115 129	36 927	66 670	13 285	48 459	23 642	14 980	4 005	13 438	1 542	
VIERSEN	67 145	26 249	40 019	11 302	27 126	14 947	6 295	1 991	5 224	1 071	
WESEL	101 229	34 779	60 564	11 386	40 665	23 393	7 341	1 337	6 294	1 047	
ZUSAMMEN	1878 976	667 166	994 988	216 712	883 988	450 454	194 973	51 362	166 584	28 389	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1391 765	494 150	711 338	151 721	680 427	342 429	139 658	36 292	118 347	21 311	
KREISE	487 211	173 016	283 650	64 991	203 561	108 025	55 315	15 070	48 237	7 078	
REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
AACHEN	93 395	38 040	43 651	11 978	49 744	26 062	11 190	4 483	8 106	3 084	
BONN	120 888	57 302	42 580	11 896	78 308	45 406	9 922	3 768	6 995	2 927	
KOELN	423 377	158 031	183 767	38 719	239 610	119 312	54 542	14 479	44 691	9 851	
LEVERKUSEN	78 725	23 477	40 417	8 133	38 308	15 344	8 312	2 058	7 148	1 164	
KREISE											
AACHEN	70 319	21 947	44 651	8 479	25 668	13 468	5 625	1 298	4 703	922	
DUEREN	69 592	22 218	40 934	7 879	28 658	14 339	5 521	1 291	4 774	747	
ERFTKREIS	93 134	25 907	57 713	8 392	35 421	17 515	8 781	1 778	7 834	947	
EUSKIRCHEN	36 994	13 404	22 735	5 251	14 259	8 153	1 942	753	1 628	314	
HEINSBERG	46 941	15 792	31 282	7 129	15 659	8 663	4 080	878	3 583	497	
OBERBERGISCHE KREIS	71 953	25 809	42 428	10 811	29 525	14 998	7 858	2 418	7 134	724	
RHEINISCH-BERGISCHE KREIS	57 153	21 745	31 766	7 984	25 387	13 761	8 042	2 515	7 286	756	
RHEIN-SIEG-KREIS	95 703	33 978	53 342	10 760	42 361	23 218	10 173	2 610	9 102	1 071	
ZUSAMMEN	1258 174	457 650	635 266	137 411	622 908	320 239	135 988	38 329	112 984	23 004	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	716 385	276 850	310 415	70 726	405 970	206 124	83 966	24 788	66 940	17 026	
KREISE	541 789	180 800	324 851	66 685	216 938	114 115	52 022	13 541	46 044	5 978	
REG.-BEZ. MÜNSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
BOTTROP	26 786	9 090	17 606	3 369	9 180	5 721	2 047	279	1 883	164	
GELSENKIRCHEN	105 512	32 867	68 141	11 927	37 371	20 940	10 310	1 660	9 534	776	
MÜNSTER	103 075	42 196	40 115	9 361	62 960	32 835	4 779	1 652	3 609	1 170	
KREISE											
BORKEN	87 213	29 705	56 653	13 708	30 560	15 997	6 179	1 929	5 428	751	
COESFELD	36 474	13 154	22 001	5 011	14 473	8 143	1 032	251	866	166	
RECKLINGHAUSEN	167 869	53 968	104 230	17 934	63 639	36 034	10 422	1 683	9 273	1 149	
STEINFURT	99 505	34 124	61 643	14 311	37 862	19 813	5 306	1 625	4 812	494	
WARENDORF	67 887	21 315	42 709	8 061	25 178	13 254	5 757	1 227	5 360	397	
ZUSAMMEN	694 321	236 419	413 098	83 682	281 223	152 737	45 832	10 306	40 765	5 067	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	235 373	84 153	125 862	24 657	109 511	59 496	17 136	3 591	15 026	2 110	
KREISE	458 948	152 266	287 236	59 025	171 712	93 241	28 696	6 715	25 739	2 957	

1 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31.12. 1979 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER		ANGESTELLTE		INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
			INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.				
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	133 452	53 289	69 220	20 816	64 232	32 473	12 962	4 152	11 511	1 451
KREISE										
GUETERSLOH	101 548	34 875	65 010	16 089	36 538	18 786	11 922	3 386	11 302	620
HERFORD	83 467	34 945	52 334	18 079	31 133	16 866	6 288	2 074	5 827	461
HOEXTER	36 092	13 113	22 068	4 925	14 024	8 188	1 668	535	1 384	284
LIPPE	93 478	36 999	56 905	16 481	36 573	20 518	6 681	2 232	5 978	703
MINDEN-LUEBBECKE	95 365	37 046	57 339	16 549	38 026	20 497	4 844	1 442	4 256	588
PADERBORN	67 569	23 071	40 207	8 077	27 362	14 994	5 616	1 426	4 943	673
ZUSAMMEN	610 971	233 338	363 083	101 016	247 888	132 322	49 981	15 247	45 201	4 780
DAVON: KREISFREIE STADT	133 452	53 289	69 220	20 816	64 232	32 473	12 962	4 152	11 511	1 451
KREISE	477 519	180 049	293 863	80 200	183 656	99 849	37 019	11 095	33 690	3 329
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	140 139	46 662	80 252	15 177	59 887	31 485	10 546	1 964	9 293	1 253
DORTMUND	233 203	75 902	124 230	22 366	108 973	53 536	16 990	3 461	14 856	2 134
HAGEN	82 605	30 251	47 689	10 672	35 116	19 579	9 328	2 470	8 557	771
HAMM	53 588	18 301	33 012	6 460	20 576	11 841	3 932	604	3 527	405
HERNE	54 291	17 526	28 531	6 384	25 760	11 142	5 272	834	4 656	616
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	115 584	37 763	73 727	15 704	41 857	22 059	14 489	3 635	13 688	801
HOCHSAUERLANDKREIS	80 526	27 714	50 527	11 736	29 999	15 978	7 186	2 432	6 808	378
MAERKISCHER KREIS	149 527	56 681	94 078	25 871	55 449	30 810	19 738	6 764	18 712	1 026
OLPE	35 616	11 934	23 350	5 645	12 266	6 289	3 572	1 161	3 439	133
SIEGEN	105 495	32 587	62 097	11 248	43 398	21 339	7 770	1 408	7 048	722
SOEST	79 439	28 800	46 918	11 429	32 521	17 371	7 416	2 784	6 775	641
UNNA	100 478	32 774	63 975	11 805	36 503	20 969	8 484	1 630	7 976	508
ZUSAMMEN	1230 491	416 895	728 186	154 497	502 305	262 398	114 723	29 147	105 335	9 388
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	563 826	188 642	313 514	61 059	250 312	127 583	46 068	9 333	40 889	5 179
KREISE	666 665	228 253	414 672	93 438	251 993	134 815	68 655	19 814	64 446	4 209
LAND INSGESAMT										
	5672 933	2011 468	3134 621	693 318	2538 312	1318 150	541 497	144 391	470 869	70 628
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3040 801	1097 084	1530 349	328 979	1510 452	768 105	299 790	78 156	252 713	47 077
KREISE	2632 132	914 384	1604 272	364 339	1027 860	550 045	241 707	66 235	218 156	23 551

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WASSER- FISCHE- REI BERGBAU	U. ENERGIE- WIRTSCH. SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. GEB. GERWERBE	DIENTST- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
DUESSELDORF	339 805	662	3 884	99 773	19 041	65 487	21 639	27 682	67 414	8 755	25 468
DUISBURG	228 154	777	26 356	98 948	13 349	27 631	19 314	4 393	27 994	2 615	6 777
ESSEN	234 293	1 015	19 238	60 490	21 533	42 473	12 832	8 129	53 203	6 340	9 040
KREFELD	100 330	482	1 140	50 453	5 012	14 344	5 280	2 506	13 248	2 297	5 568
MOENCHENGLADBACH	90 028	336	1 684	40 062	5 366	15 010	3 509	2 574	13 402	861	7 224
MUELHEIM A. D. RUHR	66 097	298	3 789	28 922	3 675	13 585	2 129	1 264	8 700	957	2 778
OBERHAUSEN	71 347	386	5 071	30 333	7 105	9 031	3 261	1 315	11 222	786	2 837
REMSCHIED	52 639	133	966	32 066	2 624	6 112	1 248	1 070	6 523	454	1 443
SOLINGEN	59 475	560	522	33 895	3 323	8 379	1 537	1 363	6 451	696	2 749
WUPPERTAL	149 597	393	3 248	71 897	6 463	22 952	8 131	5 499	20 203	2 747	8 064
KREISE											
KLEVE	60 773	1 697	459	23 978	5 949	8 788	2 246	1 652	10 419	796	4 789
METTMAHN	142 935	840	830	78 608	7 658	22 776	4 450	2 075	17 785	1 966	5 947
NEUSS	115 129	1 697	5 975	58 588	7 496	15 729	4 512	2 835	12 313	1 408	4 576
VIERSEN	67 145	826	525	32 965	4 303	9 814	1 909	1 268	9 785	842	4 908
WESEL	101 229	1 145	10 454	37 898	9 439	13 643	2 799	2 431	15 466	1 236	6 718
ZUSAMMEN	1 878 976	11 247	84 141	778 876	122 336	295 754	94 796	66 056	294 128	32 756	98 886
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 391 765	5 042	65 898	546 839	87 491	225 004	78 880	55 795	228 360	26 508	71 948
KREISE	487 211	6 205	18 243	232 037	34 845	70 750	15 916	10 261	65 768	6 248	26 938
REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
AACHEN	93 395	211	943	31 471	5 222	16 036	4 597	4 934	21 496	2 648	5 837
BONN	120 888	379	912	23 111	5 533	14 934	4 166	5 342	31 707	11 595	23 209
KOELN	423 377	1 073	5 077	139 474	23 426	70 540	27 980	34 485	86 686	10 408	24 228
LEVERKUSEN	78 725	300	471	53 209	3 316	6 752	3 316	974	7 687	544	2 156
KREISE											
AACHEN	70 319	388	10 800	30 212	5 215	8 740	1 816	1 066	7 862	603	3 617
DUEREN	69 592	795	5 056	27 360	5 319	8 347	2 271	1 405	13 014	743	5 282
ERFTKREIS	93 134	920	11 435	38 051	8 668	11 392	5 019	1 263	11 244	1 010	4 132
EUSKIRCHEN	36 994	458	328	14 992	4 396	4 996	1 398	902	5 594	493	3 437
HEINSBERG	46 941	490	4 796	19 089	5 492	6 304	836	1 109	5 144	606	3 075
OBERBERGISCHER KREIS	71 953	353	639	41 235	5 885	7 582	1 402	1 294	9 860	650	3 053
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	57 153	561	483	26 587	4 496	7 738	1 095	1 099	11 078	971	3 045
RHEIN-SIEG-KREIS	95 703	1 277	591	44 680	9 896	11 587	2 116	2 377	15 116	2 207	5 856
ZUSAMMEN	1 258 174	7 205	41 531	489 471	86 864	174 948	56 012	56 250	226 488	32 478	86 927
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	716 385	1 963	7 403	247 265	37 497	108 262	40 059	45 735	147 576	25 195	55 430
KREISE	541 789	5 242	34 128	242 206	49 367	66 686	15 953	10 515	78 912	7 283	31 497
REG.-BEZ. MUENSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
BOTTROP	26 786	175	5 798	5 930	2 916	4 050	1 412	466	4 570	307	1 162
GELSENKIRCHEN	105 512	503	21 866	36 758	6 914	13 068	3 239	1 779	15 347	1 398	4 640
MUENSTER	103 075	944	1 613	16 737	7 897	17 008	4 720	10 277	25 668	5 166	13 045
KREISE											
BORKEN	87 213	1 755	507	45 376	9 027	11 633	2 623	1 748	9 831	1 143	3 570
COESFELD	36 474	1 057	281	13 800	4 625	5 011	711	958	5 924	752	3 355
RECKLINGHAUSEN	167 869	1 089	28 525	54 598	16 549	22 831	5 294	2 995	26 288	1 911	7 789
STEINFURT	99 505	1 256	5 147	46 977	9 054	11 448	3 078	1 994	13 293	1 320	5 938
WARENDORF	67 887	1 114	3 802	35 464	5 884	7 357	1 386	1 657	7 573	948	2 702
ZUSAMMEN	694 321	7 893	67 539	255 640	62 866	92 406	22 463	21 874	108 494	12 945	42 201
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	235 373	1 622	29 277	59 425	17 727	34 126	9 371	12 522	45 585	6 871	18 847
KREISE	458 948	6 271	38 262	196 215	45 139	58 280	13 092	9 352	62 909	6 074	23 354

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEADTEN UND LANDKREISEN AM 31. 12. 1979 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- FORSTW. TIERH. FISCHE- REI	ENERGIE- WIRTSCH. U. WASS- BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICHER- GEWERBE	DIENT- LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. CHAR. PRIVATE HAUSH.	0. GEBIETS- ERWERBS- U. SCHAFTEN U. SOZ.- VERSICHER.
REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	133 452	582	1 978	54 096	6 820	25 971	5 511	4 921	25 737	2 119	5 717
KREISE											
GUETERSLOH	101 548	914	405	60 694	6 966	12 154	3 136	1 856	11 266	1 097	3 060
HERFORD	83 467	538	712	46 272	5 885	11 628	2 547	1 730	8 917	1 141	4 097
HOEXTER	36 092	691	466	14 668	3 806	4 814	907	847	7 267	383	2 243
LIPPE	93 478	1 165	560	43 900	8 623	11 574	1 827	2 408	16 105	1 014	6 302
MINDEN-LUEBBECKE	95 365	637	1 316	44 565	8 387	14 686	2 344	1 981	14 371	911	6 167
PADERBORN	67 569	808	553	29 990	5 764	8 176	3 399	1 571	11 101	1 385	4 822
ZUSAMMEN	610 971	5 335	5 990	294 185	46 251	89 003	19 671	15 314	94 764	8 050	32 408
DAVON: KREISFREIE STADT	133 452	582	1 978	54 096	6 820	25 971	5 511	4 921	25 737	2 119	5 717
KREISE	477 519	4 753	4 012	240 089	39 431	63 032	14 160	10 393	69 027	5 931	26 691
REG.-BEZ. ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	140 139	498	2 238	63 890	9 936	21 238	5 132	3 157	22 310	2 091	9 649
DORTMUND	233 203	830	24 871	71 456	20 407	38 458	11 671	9 831	42 059	3 817	9 803
HAGEN	82 605	185	1 557	36 445	5 219	13 032	6 777	1 974	12 597	1 572	3 247
HAMM	53 588	347	7 526	16 345	4 796	8 228	2 261	1 363	7 965	905	3 852
HERNE	54 291	181	9 278	13 572	8 752	6 699	2 652	641	9 123	491	2 902
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	115 584	487	1 613	70 271	5 818	12 571	3 004	1 723	12 096	1 683	6 318
HOCHSAUERLANDKREIS	80 526	897	960	42 129	7 414	7 635	2 279	1 806	12 425	899	4 082
MAERKISCHER KREIS	149 527	693	1 163	93 271	8 699	15 093	2 972	2 771	16 038	1 275	7 552
OLPE	35 616	367	1 027	20 509	2 550	3 748	827	644	3 837	531	1 576
SIEGEN	105 495	463	942	57 235	7 085	13 733	3 480	2 441	12 336	1 622	6 158
SOEST	79 439	957	460	38 081	7 055	9 949	1 971	1 662	13 414	690	5 200
UNNA	100 478	850	13 823	40 609	7 870	13 598	2 709	1 742	13 072	929	5 276
ZUSAMMEN	1 230 491	6 755	65 458	563 813	95 601	163 982	45 735	29 755	177 272	16 505	65 615
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	563 826	2 041	45 470	201 708	49 110	87 655	28 493	16 966	94 054	8 876	29 453
KREISE	666 665	4 714	19 988	362 105	46 491	76 327	17 242	12 789	83 218	7 629	36 162
LAND INSGESAMT											
	5 672 933	38 435	264 659	2 381 985	413 918	816 093	238 677	189 249	901 146	102 734	326 037
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3 040 801	11 250	150 026	1 109 333	198 645	481 018	162 314	135 939	541 312	69 569	181 395
KREISE	2 632 132	27 185	114 633	1 272 652	215 273	335 075	76 363	53 310	359 834	33 165	144 642

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

NR. DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	UND ZWAR			
					ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	38 435	28 810	9 625	32 691	5 744	35 520	2 915
1 - 3	PRODUZIERENDES GEMERBE	3 058 997	2 444 769	614 228	2 225 466	833 531	2 655 671	403 326
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSVERSORGUNG, BERGBAU	264 659	249 734	14 925	196 999	67 660	234 625	30 034
2	VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE)	2 380 420	1 809 456	570 964	1 684 665	695 755	2 052 431	327 989
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	221 454	175 644	45 810	124 586	96 868	204 188	17 266
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	79 528	53 072	26 456	60 040	19 488	63 899	15 629
22	GEW. U. VERARB.V.STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	87 085	75 841	11 244	65 517	21 568	73 200	13 885
23	EISEN-, METALLERZ., GIESEREI U. STAHLVERF.	402 168	355 405	46 763	310 384	91 784	327 560	74 608
24, 25 07 1, 25, (OHNE 25 07 1)	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	612 957	533 453	79 504	421 291	191 666	531 703	81 254
26	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINRECH., EBN-W. HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEMERBE	395 193	264 175	131 018	280 737	114 456	336 663	58 530
27	LEDER-, TEXTIL-, U. BEKLEIDUNGSGEMERBE	228 364	177 387	50 977	175 729	52 635	203 689	24 675
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEMERBE	186 493	77 735	108 758	143 054	43 439	160 693	25 800
3	BAUGEMERBE	413 918	385 579	28 339	343 802	70 116	368 615	45 303
30	BAUHAUPTGEMERBE	299 941	283 619	16 322	246 467	53 474	259 148	40 793
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	113 977	101 960	12 017	97 335	16 642	109 467	4 510
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 054 770	564 973	489 797	402 777	651 993	1 006 134	48 636
4	HANDEL	816 093	383 137	432 956	232 196	583 897	784 817	31 276
40 - 1	GROSSHANDEL	284 666	188 440	96 226	100 905	183 761	270 293	14 373
42	HANDELSVERMITTLUNG	38 607	24 226	14 381	13 512	25 095	36 765	1 842
43	EINZELHANDEL	492 820	170 471	322 349	117 779	375 041	477 759	15 061
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	238 677	181 836	56 841	170 581	68 096	221 317	17 360
50 0	EISENBAHNEN	43 863	39 910	3 953	39 044	4 819	37 634	6 229
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	49 566	24 028	25 538	38 787	10 779	47 207	2 359
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENB. BAHNEN U. BUNDESPOST)	145 248	117 898	27 350	92 750	52 498	136 476	8 772
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 519 166	621 934	897 232	472 760	1 046 406	1 432 717	86 449
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEMERBE	189 249	94 997	94 252	10 795	178 454	186 455	2 794
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEMERBE	128 535	60 233	68 302	8 118	120 417	126 731	1 804
61	VERSICHERUNGSGEMERBE	60 714	34 764	25 950	2 677	58 037	59 724	990
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	901 146	322 008	579 138	332 400	568 746	832 812	68 334
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEMERBE	122 312	42 417	79 895	81 537	40 775	103 331	18 981
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	78 800	14 923	63 877	71 269	7 531	71 932	6 868
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	204 896	80 389	124 507	61 721	143 175	193 989	10 907
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	271 296	51 484	219 812	53 718	217 578	250 143	21 153
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	157 740	82 235	75 505	20 836	136 904	151 935	5 805
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	66 102	50 560	15 542	43 319	22 783	61 482	4 620
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	102 734	31 897	70 837	24 973	77 761	98 933	3 801
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	28 796	7 884	20 912	7 554	21 242	27 978	818
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	61 764	22 878	38 886	8 693	53 071	59 260	2 504
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	326 037	173 032	153 005	104 592	221 445	314 517	11 520
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	282 419	154 365	128 054	100 046	182 373	271 591	10 828
96	SOZIALVERSICHERUNG	43 618	18 667	24 951	4 546	39 072	42 926	692
-	OHNE ANGABE	1 565	979	586	927	638	1 394	171
	INSGESAMT	5 672 933	3 661 465	2 011 468	3 134 621	2 538 312	5 131 436	541 497

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12. 1979 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	32 691	7 331	6 449	3 523	4 578	6 093	2 362	1 635	471	249
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	196 999	20 614	18 870	14 716	38 996	61 569	31 154	9 741	1 301	38
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 685 592	182 795	216 568	180 041	371 407	430 915	162 858	111 793	22 903	6 312
BAUGEWERBE	343 802	51 255	43 435	36 000	74 252	93 083	27 328	13 932	3 620	897
HANDEL	232 196	29 267	37 590	29 226	46 311	51 269	18 743	13 166	3 718	2 906
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	170 581	9 702	22 057	21 905	42 351	45 385	16 024	10 584	2 141	432
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	10 795	80	238	474	1 875	3 893	1 969	1 542	481	243
Dienstleistungen, A.N.G.	332 400	47 485	42 321	33 901	62 439	78 362	32 071	24 430	6 592	4 799
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	24 973	1 962	1 995	1 677	3 839	6 888	3 570	3 397	914	731
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	104 592	2 892	5 822	6 723	18 733	36 742	16 441	12 636	3 879	724
ZUSAMMEN	3 134 621	353 383	395 345	328 186	664 781	814 199	312 520	202 856	46 020	17 331
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 744	299	666	786	1 353	1 427	604	405	136	68
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	67 660	1 479	4 021	6 340	13 866	21 910	12 256	6 573	1 176	39
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	696 393	42 311	66 246	74 499	179 682	182 823	76 859	58 234	13 141	2 598
BAUGEWERBE	70 116	3 492	5 313	6 814	17 942	20 815	8 634	5 358	1 346	402
HANDEL	583 897	77 033	95 183	72 118	132 342	115 776	43 253	35 204	9 085	3 903
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	68 096	5 539	10 126	8 940	15 890	13 418	6 847	5 695	1 311	330
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	178 454	11 331	34 802	32 201	43 072	30 687	12 556	10 703	2 779	323
Dienstleistungen, A.N.G.	568 746	54 909	111 913	96 416	136 281	92 810	35 965	29 845	7 813	2 794
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	77 761	3 784	10 894	11 454	18 366	15 974	7 548	6 802	2 019	920
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	221 445	12 633	29 102	30 310	45 022	45 954	25 834	25 246	6 702	642
ZUSAMMEN	2 538 312	212 810	368 266	339 878	603 816	541 594	230 356	184 065	45 508	12 019
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	38 435	7 630	7 115	4 309	5 931	7 520	2 966	2 040	607	317
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	264 659	22 093	22 891	21 056	52 862	83 479	43 410	16 314	2 477	77
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 381 985	225 106	282 814	254 540	551 089	613 738	239 717	170 027	36 044	8 910
BAUGEWERBE	413 918	54 747	48 748	42 814	92 194	113 898	35 962	19 290	4 966	1 299
HANDEL	816 093	106 300	132 773	101 344	178 653	167 045	61 996	48 370	12 803	6 809
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	238 677	15 241	32 183	30 845	58 241	58 803	22 871	16 279	3 452	762
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	189 249	11 411	35 040	32 675	44 947	34 580	14 525	12 245	3 260	566
Dienstleistungen, A.N.G.	901 146	102 394	154 234	130 317	198 720	171 172	68 036	54 275	14 405	7 593
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	102 734	5 746	12 889	13 131	22 205	22 862	11 118	10 199	2 933	1 651
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	326 037	15 525	34 924	37 033	63 755	82 696	42 275	37 882	10 581	1 366
INSGESAMT	5 672 933	566 193	763 611	668 064	1 268 597	1 355 793	542 876	386 921	91 528	29 350
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 915	197	344	425	931	704	154	109	41	10
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	30 034	1 693	1 887	2 468	14 510	7 624	1 376	430	43	3
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	328 160	15 047	34 135	42 808	128 363	83 803	15 066	6 937	1 693	308
BAUGEWERBE	45 303	1 839	4 022	5 639	16 437	12 851	2 820	1 297	325	73
HANDEL	31 276	2 859	4 828	5 389	9 649	5 710	1 446	939	295	161
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	17 360	308	1 247	1 882	5 782	5 939	1 352	674	146	30
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 794	109	427	581	888	470	161	108	44	6
Dienstleistungen, A.N.G.	68 334	3 658	7 481	13 396	25 325	12 936	2 982	1 806	514	236
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 801	98	390	743	1 304	757	225	189	60	35
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	11 520	253	1 095	1 450	3 220	2 755	1 189	961	478	119
ZUSAMMEN	541 497	26 061	55 856	74 781	206 409	133 549	26 771	13 450	3 639	981

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 31.12. 1979 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	6 798	2 173	1 433	472	654	981	489	477	79	40
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	3 464	66	158	145	501	1 240	638	622	84	10
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	334 079	35 265	52 430	38 389	63 917	80 646	32 738	26 225	3 177	1 292
BAUGEWERBE	3 613	646	358	234	580	938	415	339	63	40
HANDEL	66 446	6 960	9 037	5 480	11 130	18 106	7 825	6 085	1 181	642
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	23 776	485	1 428	1 706	5 024	8 208	3 687	2 910	277	51
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	6 423	45	118	251	1 069	2 399	1 220	969	225	127
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	197 647	33 902	25 410	17 534	33 230	46 161	19 938	16 038	3 591	1 843
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	18 970	1 693	1 567	1 159	2 725	5 112	2 759	2 818	682	455
ZUSAMMEN	32 102	530	1 125	1 422	5 441	12 049	5 514	4 782	1 026	213
	693 318	81 765	93 064	66 792	124 271	175 840	75 223	61 265	10 385	4 713
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 827	239	458	390	690	573	243	181	37	16
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	11 461	877	2 361	2 362	2 400	1 742	923	722	70	4
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	237 471	31 976	44 603	34 447	50 917	41 451	17 013	14 519	1 885	660
BAUGEWERBE	24 726	2 464	3 366	3 158	6 641	5 448	1 944	1 382	226	97
HANDEL	366 510	59 506	68 232	42 605	72 044	69 435	26 466	22 255	4 116	1 851
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	33 065	3 980	6 356	4 696	6 899	5 456	2 807	2 476	325	70
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	87 829	7 535	22 502	17 576	17 371	12 534	5 131	4 630	491	59
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	381 491	50 100	97 182	64 455	72 917	51 383	21 093	19 235	3 847	1 279
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	51 867	3 483	9 545	8 035	10 706	9 608	4 633	4 522	994	341
ZUSAMMEN	120 903	9 838	22 171	19 183	23 519	20 154	11 351	12 473	2 059	155
	1 318 150	169 998	276 776	196 907	264 104	217 784	91 604	82 395	14 050	4 532
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 625	2 412	1 891	862	1 344	1 554	732	658	116	56
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	14 925	943	2 519	2 507	2 901	2 982	1 561	1 344	154	14
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	571 550	67 241	97 033	72 836	114 834	122 097	49 751	40 744	5 062	1 952
BAUGEWERBE	28 339	3 110	3 724	3 392	7 221	6 386	2 359	1 721	289	137
HANDEL	432 956	66 466	77 269	48 085	83 174	87 541	34 291	28 340	5 297	2 493
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	56 841	4 465	7 784	6 402	11 923	13 664	6 494	5 386	602	121
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	94 252	7 580	22 620	17 827	18 440	14 933	6 351	5 599	716	186
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	579 138	84 002	122 592	81 989	106 147	97 544	41 031	35 273	7 438	3 122
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	70 837	5 176	11 112	9 194	13 431	14 720	7 392	7 340	1 676	796
ZUSAMMEN	153 005	10 368	23 296	20 605	28 960	32 203	16 865	17 255	3 085	368
	2 011 468	251 763	369 840	263 699	388 375	393 624	166 827	143 660	24 435	9 245
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	450	67	65	61	156	72	13	12	2	2
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	286	8	32	56	85	62	25	15	2	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	82 091	5 138	11 384	16 693	28 743	15 624	3 112	1 182	178	37
BAUGEWERBE	602	67	92	96	183	112	30	16	3	3
HANDEL	12 389	1 518	2 325	2 335	3 327	1 837	574	354	71	48
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 181	88	314	452	691	435	131	59	10	1
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 546	80	304	379	459	186	79	43	15	1
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	38 020	2 591	4 666	8 255	13 301	6 455	1 568	903	206	75
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	2 497	84	316	558	843	388	137	121	31	19
ZUSAMMEN	4 329	138	564	748	1 348	868	360	230	68	5
	144 391	9 779	20 062	29 633	49 136	26 039	6 029	2 935	586	192

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 31.12. 1979 NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VOLLZEITBESCHAEFTE						TEILZEITBESCHAEFTE		
		INS-GESAMT	ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEIT-TER	ANGE-STELLE
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER			
INSGESAMT										
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	38 435	37 415	32 111	13 247	-	5 304	-	1 020	580 440
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	3 058 997	2 982 857	2 181 560	1 053 897	-	801 297	-	76 140	43 906 32 234
1	ENERGIERWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	264 659	256 344	189 957	112 344	-	66 387	-	8 315	7 042 1 273
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 380 420	2 317 005	1 648 869	715 858	-	668 136	-	63 415	35 796 27 619
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	221 454	216 336	122 239	55 383	-	94 097	-	5 118	2 347 2 771
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	79 528	77 015	58 423	14 311	-	18 592	-	2 513	1 617 896
22	GEW. U. VERARB.V.STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	87 085	85 751	64 972	25 623	-	20 779	-	1 334	545 789
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESEREI U. STAHLVERF.	402 168	396 526	307 863	103 365	-	88 663	-	5 642	2 521 3 121
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	612 957	603 951	418 136	239 921	-	185 815	-	9 006	3 155 5 851
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-U.	395 193	382 392	273 419	91 561	-	108 973	-	12 801	7 318 5 483
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	228 364	221 457	171 716	81 645	-	49 741	-	6 907	4 013 2 894
27	LEDER-, TEXTIL-, U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	186 493	173 222	132 255	63 735	-	40 967	-	13 271	10 799 2 472
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	167 178	160 355	99 846	40 314	-	60 509	-	6 823	3 481 3 342
3	BAUGEWERBE	413 918	409 508	342 734	225 695	-	66 774	-	4 410	1 068 3 342
30	BAUHAUPTGEWERBE	299 941	297 417	245 899	162 866	-	51 518	-	2 524	568 1 956
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	113 977	112 091	96 835	62 829	-	15 256	-	1 886	500 1 386
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 054 770	924 192	363 989	148 912	-	560 203	-	130 578	38 788 91 790
4	HANDEL	816 093	707 762	208 973	84 972	-	498 789	-	108 331	23 223 85 108
40 - 1	GROSSHANDEL	284 666	266 530	94 548	32 781	-	171 982	-	18 136	6 357 11 779
42	HANDELSVERMITTLUNG	38 607	36 209	12 839	6 147	-	23 370	-	2 398	673 1 725
43	EINZELHANDEL	492 820	405 023	101 586	46 044	-	303 437	-	87 797	16 193 71 604
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	238 677	216 430	155 016	63 940	-	61 414	-	22 247	15 565 6 682
50 0	EISENBAHNEN	43 863	43 471	38 762	16 416	-	4 709	-	392	282 110
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	49 566	31 810	24 966	13 551	-	6 844	-	17 756	13 821 3 935
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	145 248	141 149	91 288	33 973	-	49 861	-	4 099	1 462 2 637
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 519 166	1 318 806	378 261	129 123	-	940 545	-	200 360	94 499 105 861
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	189 249	172 397	5 722	1 095	-	166 675	-	16 852	5 073 11 779
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	128 535	115 457	3 876	751	-	111 581	-	13 078	4 242 8 836
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	60 714	56 940	1 846	344	-	55 094	-	3 774	831 2 943
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	901 146	780 734	271 828	95 337	-	508 906	-	120 412	60 572 59 840
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	122 312	109 604	71 986	23 183	-	37 618	-	12 708	9 551 3 157
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	78 800	70 764	63 925	29 329	-	6 839	-	8 036	7 344 692
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	204 896	149 962	34 819	12 894	-	115 143	-	54 934	26 902 28 032
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	271 296	240 135	40 676	7 451	-	199 459	-	31 161	13 042 18 119
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	157 740	147 169	18 674	9 584	-	128 495	-	10 571	2 162 8 409
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	66 102	63 100	41 748	12 896	-	21 352	-	3 002	1 571 1 431
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	102 734	84 450	17 228	4 775	-	67 222	-	18 284	7 745 10 539
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	28 796	20 142	3 497	881	-	16 645	-	8 654	4 057 4 597
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEER.	61 764	53 616	6 233	1 897	-	47 383	-	8 148	2 460 5 688
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	326 037	281 225	83 483	27 916	-	197 742	-	44 812	21 109 23 703
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	282 419	241 672	80 493	27 029	-	161 179	-	40 747	19 553 21 194
96	SOZIALVERSICHERUNG	43 618	39 553	2 990	887	-	36 563	-	4 065	1 556 2 509
-	OHNE ANGABE	1 565	1 470	882	321	-	588	-	95	45 50
	INSGESAMT	5 672 933	5 264 740	2 956 803	1 345 500	-	2 307 937	-	408 193	177 818 230 375

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12. 1979 NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEIT-TER	ANGE-STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN				DARUNTER
					FACHARBEIT-TER 2)	IN.BERUFL. AUSBILDUNG					
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	9 625	8 711	6 291	2 032	-	2 420	-	914	507	407
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	614 228	548 150	305 373	50 838	-	242 777	-	66 078	35 523	30 555
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	14 925	12 663	2 031	183	-	10 632	-	2 262	1 433	829
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	570 964	511 176	300 559	50 056	-	210 617	-	59 788	33 260	26 528
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALDELVERARBEIT.	45 810	41 019	15 965	1 500	-	25 054	-	4 791	2 087	2 704
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	26 456	24 075	17 813	929	-	6 262	-	2 381	1 522	859
22	GEW. U. VERARB.V.STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	11 244	9 987	4 196	395	-	5 791	-	1 257	500	757
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESEREI U. STAHLVERF.	46 763	41 668	19 006	659	-	22 662	-	5 095	2 101	2 994
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	79 504	71 128	24 451	1 625	-	46 677	-	8 376	2 777	5 599
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	131 018	118 931	84 870	4 594	-	34 061	-	12 087	6 799	5 288
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	50 977	44 533	27 494	3 122	-	17 039	-	6 444	3 648	2 796
27	LEDER-, TEXTIL-, U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	108 758	95 827	78 703	34 539	-	17 124	-	12 931	10 565	2 366
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	70 434	64 008	28 061	2 693	-	35 947	-	6 426	3 261	3 165
3	BAUGEWERBE	28 339	24 311	2 783	599	-	21 528	-	4 028	830	3 198
30	BAUHAUPTGEWERBE	16 322	14 075	1 225	274	-	12 850	-	2 247	396	1 851
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	12 017	10 236	1 558	325	-	8 678	-	1 781	434	1 347
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	489 797	364 005	54 343	12 515	-	309 662	-	125 792	35 879	89 913
4	HANDEL	432 956	328 470	45 443	11 177	-	283 027	-	104 486	21 003	83 483
40 - 1	GROSSHANDEL	96 226	79 442	14 040	1 774	-	65 402	-	16 784	5 568	11 216
42	HANDELSVERMITTLUNG	14 381	12 176	1 686	356	-	10 490	-	2 205	546	1 659
43	EINZELHANDEL	322 349	236 852	29 717	9 047	-	207 135	-	85 497	14 889	70 608
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	56 841	35 535	8 900	1 338	-	26 635	-	21 306	14 876	6 430
50 0	EISENBAHNEN	3 953	3 568	1 872	95	-	1 696	-	385	279	106
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	25 538	8 219	2 994	404	-	5 225	-	17 319	13 500	3 819
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	27 350	23 748	4 034	839	-	19 714	-	3 602	1 097	2 505
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	897 232	710 670	164 219	40 884	-	546 451	-	186 562	90 923	95 639
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	94 252	77 886	1 519	124	-	76 367	-	16 366	4 904	11 462
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	68 302	55 565	932	79	-	54 633	-	12 737	4 128	8 609
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	25 950	22 321	587	45	-	21 734	-	3 629	776	2 853
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	579 138	468 092	139 526	37 541	-	328 566	-	111 046	58 121	52 925
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	79 895	67 624	41 251	9 420	-	26 373	-	12 271	9 274	2 997
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	63 877	56 088	51 434	22 848	-	4 654	-	7 789	7 124	665
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	124 507	76 272	11 023	1 610	-	65 249	-	48 235	25 788	22 447
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	219 812	189 462	28 683	2 304	-	160 779	-	30 350	12 784	17 566
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	75 505	65 712	3 216	609	-	62 496	-	9 793	1 901	7 892
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	15 542	12 934	3 919	750	-	9 015	-	2 608	1 250	1 358
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	70 837	54 020	11 636	2 372	-	42 384	-	16 817	7 334	9 483
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	20 912	13 161	2 032	345	-	11 129	-	7 751	3 749	4 002
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	38 886	31 271	2 923	416	-	28 348	-	7 615	2 372	5 243
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	153 005	110 672	11 538	847	-	99 134	-	42 333	20 564	21 769
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	128 054	89 659	10 453	687	-	79 206	-	38 395	19 054	19 341
96	SOZIALVERSICHERUNG	24 951	21 013	1 085	160	-	19 928	-	3 938	1 510	2 428
-	OHNE ANGABE	586	498	219	46	-	279	-	88	41	47
	ZUSAMMEN	2 011 468	1 632 034	530 445	106 315	-	1 101 589	-	379 434	162 873	216 561

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN, 2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12. 1979 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND DER BERUFSAUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG									OHNE ANGABE
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET	
		ZUSAMMEN	OHNE MIT		ZUSAMMEN	OHNE MIT		FACHHOCH- SCHULE	OHNE ANGABE		
			ABGESCHLOSSENE(R)	BERUFS-AUS- BILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R)	BERUFS-AUS- BILDUNG 4)				
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	38 435	34 240	17 459	16 781	844	505	339	315	153	2 883	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	264 659	246 820	95 126	151 694	2 351	1 333	1 018	7 722	3 524	4 242	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	2 381 985	2 135 572	913 571	1 222 001	24 872	10 465	14 407	37 701	24 907	158 933	
BAUGEWERBE	413 918	358 056	116 774	241 282	2 738	1 105	1 633	5 479	2 142	45 503	
HANDEL	816 093	733 443	202 038	531 405	14 971	6 568	8 403	5 277	5 923	56 479	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	238 677	214 900	80 268	134 632	3 328	2 065	1 263	894	675	18 880	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	189 249	156 942	33 243	123 699	13 496	6 775	6 721	2 935	3 361	12 515	
DIENSTLEISTUNGEN, A.-N.-G.	901 146	723 293	248 183	475 110	25 198	11 001	14 197	23 936	57 708	71 011	
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	102 734	82 337	22 826	59 511	3 794	1 552	2 242	4 149	6 741	5 713	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	326 037	281 907	93 610	188 297	7 086	3 768	3 318	14 020	8 585	14 439	
UNTER 20	566 193	536 541	428 788	107 753	6 814	6 001	813	838	47	21 953	
20 - 25	763 611	686 065	209 779	476 286	27 437	18 673	8 764	5 095	2 302	42 712	
25 - 30	668 064	567 453	139 764	427 689	14 102	5 435	8 667	18 677	23 744	44 088	
30 - 35	583 517	489 234	136 156	353 078	9 125	2 970	6 155	15 907	22 403	46 848	
35 - 40	685 080	581 833	167 106	414 727	8 904	2 620	6 284	18 100	20 416	55 827	
40 - 45	754 364	655 256	213 178	442 078	8 043	2 298	5 745	15 615	15 525	59 925	
45 - 50	601 429	528 617	193 022	335 595	6 268	1 657	4 611	10 246	10 191	46 107	
50 - 55	542 876	478 534	173 267	305 267	8 234	2 368	5 866	9 465	9 227	37 416	
55 - 60	386 921	341 276	125 338	215 938	6 742	2 206	4 536	6 399	6 576	25 928	
60 - 65	91 528	78 847	27 531	51 316	2 300	757	1 543	1 790	2 360	6 231	
65 UND MEHR	29 350	23 854	9 169	14 685	709	152	557	296	928	3 563	
ARBEITER	3 134 621	2 839 378	1 451 703	1 387 675	10 425	7 532	2 893	1 121	480	283 217	
ANGESTELLTE	2 538 312	2 128 132	371 395	1 756 737	88 253	37 605	50 648	101 307	113 239	107 381	
INSGESAMT	5 672 933	4 967 510	1 823 098	3 144 412	98 678	45 137	53 541	102 428	113 719	390 598	
DARUNTER: AUSLAENDER	541 497	421 490	299 037	122 453	5 307	2 509	2 798	3 686	12 031	98 983	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.
3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/
FACHSCHULE.-5) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12. 1979 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND DER BERUFS-AUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG									
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)				ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE		ZUSAMMEN	OHNE		FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET		
			ABGESCHLOSSENE (R)	MIT		ABGESCHLOSSENE (R)	MIT				
		BERUFS-AUS- BILDUNG 4)		BERUFS-AUS- BILDUNG 4)							
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 625	8 592	4 327	4 265	275	180	95	62	32	664	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	14 925	13 995	4 953	9 042	466	314	152	148	63	253	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	571 550	517 143	288 592	228 551	6 971	3 744	3 227	1 675	996	44 765	
BAUGEWERBE	28 339	25 694	6 257	19 437	595	240	355	215	68	1 767	
HANDEL	432 956	392 936	116 189	276 747	6 509	3 189	3 320	987	2 095	30 429	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	56 841	52 946	19 630	33 316	1 399	1 037	362	136	71	2 289	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	94 252	81 091	23 783	57 308	5 475	3 019	2 456	669	308	6 709	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	579 138	494 446	187 528	306 918	13 928	6 369	7 559	6 929	18 516	45 319	
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	70 837	61 024	19 785	41 239	2 119	989	1 130	1 875	1 410	4 409	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	153 005	134 700	51 550	83 150	3 319	1 858	1 461	3 318	3 682	7 986	
UNTER 20	251 763	235 252	176 503	58 749	4 371	3 811	560	547	29	11 564	
20 - 25	369 840	331 214	87 766	243 448	15 020	9 468	5 552	2 984	1 598	19 024	
25 - 30	263 699	226 900	54 394	172 506	5 437	1 994	3 443	4 817	9 456	17 089	
30 - 35	183 821	159 264	46 489	112 775	2 887	923	1 964	1 952	4 450	15 268	
35 - 40	204 554	179 269	57 352	121 917	2 794	893	1 901	1 568	3 566	17 357	
40 - 45	221 054	195 205	79 166	116 039	2 501	795	1 706	1 241	2 572	19 535	
45 - 50	172 570	152 184	75 727	76 457	1 952	663	1 289	829	1 631	15 974	
50 - 55	166 827	147 184	71 008	76 176	2 977	1 222	1 755	936	1 698	14 032	
55 - 60	143 660	127 428	60 250	67 178	2 362	894	1 468	883	1 662	11 325	
60 - 65	24 435	21 065	10 128	10 937	544	204	340	197	429	2 200	
65 UND MEHR	9 245	7 602	3 811	3 791	211	72	139	60	150	1 222	
ARBEITER	693 318	609 357	451 852	157 505	2 381	1 883	498	188	89	81 303	
ANGESTELLTE	1 318 150	1 173 210	270 742	902 468	38 675	19 056	19 619	15 826	27 152	63 287	
ZUSAMMEN	2 011 468	1 782 567	722 594	1 059 973	41 056	20 939	20 117	16 014	27 241	144 590	
DARUNTER: AUSLAENDER	144 391	114 526	86 458	28 068	2 004	1 035	969	649	2 621	24 591	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.
3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER AELTERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/
FACHSCHULE.-5) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1979 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE/ HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	HOCH- SCHULE/ FACHHOCH- SCHULE	
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 3)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 3)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 3)				
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	58 692	53 276	27 838	25 438	882	606	276	807	429	3 298
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	102 968	97 939	47 040	50 899	482	389	93	77	41	4 429
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	13 400	11 555	7 470	4 085	50	36	14	8	-	1 787
KERAMIKER, GLASMACHER	16 638	15 044	11 929	3 115	30	19	11	12	5	1 547
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	135 540	122 516	85 095	37 421	362	236	126	147	48	12 467
DARUNTER CHEMIEARBEITER	96 854	89 606	59 245	30 361	278	168	110	130	42	6 798
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	77 997	73 471	38 986	34 485	467	321	146	86	36	3 937
DARUNTER DRUCKER	43 097	40 864	14 226	26 638	384	266	118	64	32	1 753
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	21 121	19 460	13 588	5 872	39	34	5	9	3	1 610
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	281 685	251 590	143 965	107 625	398	236	162	89	84	29 524
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOBDNETE BERUFE	496 057	476 470	131 670	344 800	2 231	1 304	927	466	136	16 754
DARUNTER SCHLOSSER	239 089	229 024	53 405	175 619	555	287	268	183	52	9 275
MECHANIKER	98 493	96 224	32 519	63 705	386	194	192	86	48	1 749
ELEKTRIKER	166 852	162 265	44 243	118 022	689	319	370	188	17	3 693
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.6.	143 420	127 744	100 695	27 049	313	256	57	35	16	15 312
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	109 082	99 899	50 862	49 037	181	115	66	63	7	8 932
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	16 656	15 487	8 423	7 064	56	34	22	7	4	1 102
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	125 633	113 751	62 316	51 435	478	294	184	100	54	11 250
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	229 309	197 347	79 797	117 550	620	420	200	91	30	31 221
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	46 160	42 186	10 242	31 944	144	88	56	11	8	3 811
TISCHLER, MODELLBAUER	74 834	72 399	17 255	55 144	394	267	127	78	17	1 946
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	60 232	56 594	16 402	40 192	131	77	54	21	8	3 478
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	114 344	102 843	71 772	31 071	347	240	107	189	77	10 888
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	42 254	33 712	27 557	6 155	129	102	27	9	11	8 393
MASCHINISTEN UND ZUGEOERIGE BERUFE	73 669	64 278	32 295	31 983	98	56	42	28	19	9 246
ZUSAMMEN	2 244 883	2 058 611	954 562	1 104 049	7 157	4 454	2 703	1 637	580	176 898
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	99 375	26 445	811	25 634	3 656	609	3 047	46 534	21 553	1 187
	88 999	25 402	752	24 650	3 360	509	2 851	44 128	14 960	1 149

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1979 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWÄHLTEN -GRUPPEN SOWIE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN	HOCH-	OHNE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)		FACH-/	SCHULE/ UNI-	ANGABE		
INSGESAMT										
NOCH TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	279 012	254 733	28 893	225 840	6 309	1 857	4 452	10 947	1 919	5 104
DARUNTER TECHNIKER	208 749	189 094	14 060	175 034	4 226	907	3 319	10 052	1 621	3 756
ZUSAMMEN	378 387	281 178	29 704	251 474	9 965	2 466	7 499	57 481	23 472	6 291
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	446 452	412 894	95 059	317 835	7 767	3 649	4 118	2 936	1 799	21 056
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	174 747	146 310	25 576	120 734	13 153	6 966	6 187	2 846	2 387	10 051
DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	137 702	113 379	18 764	94 615	11 417	6 011	5 406	2 300	2 097	8 509
VERKEHRSBERUFE	426 352	375 560	189 413	186 147	2 364	1 546	818	275	189	47 964
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	199 016	173 547	78 090	95 457	666	384	282	64	51	24 688
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 016 125	901 424	170 932	730 492	36 497	15 882	20 615	18 721	26 232	33 251
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	773 841	712 789	153 515	559 274	22 450	11 839	10 611	6 545	5 212	26 845
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	66 467	56 926	22 822	34 104	449	197	252	196	1 900	6 996
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	40 542	26 571	5 417	21 154	3 742	1 419	2 323	2 492	3 162	4 575
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE	217 105	187 220	46 993	140 227	6 285	3 017	3 268	765	19 395	3 440
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	15 807	325	79	246	218	91	127	30	15 212	22
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT, GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	139 168	80 577	12 390	68 187	6 923	2 426	4 497	13 492	33 736	4 440
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	73 063	58 476	9 515	48 961	3 441	1 335	2 106	8 522	1 250	1 374
LEHRER	50 019	15 584	1 094	14 490	2 832	885	1 947	3 921	25 522	2 160
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	309 699	268 082	184 736	83 346	1 298	748	550	290	93	39 936
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	179 724	151 151	123 582	27 569	292	221	71	18	24	28 239
ZUSAMMEN	2 836 657	2 455 564	753 338	1 702 226	78 478	35 850	42 628	42 013	88 893	171 709
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	18 504	15 825	8 605	7 220	1 438	1 260	178	281	207	753
OHNE ANGABE	32 842	5 117	2 011	3 106	276	112	164	132	97	27 220
INSGESAMT	5 672 933	4 967 510	1 823 098	3 144 412	98 678	45 137	53 541	102 428	113 719	390 598

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) ABGESCHLOSSENE
LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1979 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTENENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN	HOCH-	OHNE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)		FACH-/	SCHULE/ HOCH-	ANGABE		
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	10 408	9 545	5 301	4 244	267	214	53	77	37	482
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	176	153	69	84	11	10	1	-	-	12
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	351	303	215	88	4	2	2	-	-	44
KERAMIKER, GLASMACHER	2 333	2 126	1 906	220	7	5	2	1	1	198
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	31 450	27 854	24 188	3 666	91	73	18	8	6	3 491
DARUNTER CHEMIEARBEITER	17 609	15 890	13 275	2 615	70	55	15	6	5	1 638
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	22 067	19 947	16 422	3 525	132	107	25	13	10	1 965
DARUNTER DRUCKER	7 625	6 730	4 734	1 996	106	87	19	8	8	773
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	3 278	2 987	2 617	370	7	7	-	5	1	278
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	21 757	19 014	17 061	1 953	31	24	7	6	7	2 699
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	10 913	10 136	5 075	5 061	373	270	103	35	4	365
DARUNTER SCHLOSSER	1 349	1 262	895	367	4	3	1	1	-	82
MECHANIKER	1 381	1 334	839	495	20	10	10	-	2	25
ELEKTRIKER	4 452	4 231	3 210	1 021	26	18	8	2	1	192
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	61 911	53 082	47 801	5 281	96	78	18	8	3	8 722
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	75 952	69 958	35 272	34 686	115	80	35	17	3	5 859
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	8 990	8 343	5 133	3 210	12	6	6	1	1	633
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	52 406	45 295	36 113	9 182	166	131	35	21	8	6 916
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	728	644	423	221	13	11	2	2	-	69
BAU-, RAUM-AUSSTATTER, POLSTERER	226	196	111	85	6	6	-	1	-	23
BAU-, RAUM-AUSSTATTER, POLSTERER	4 011	3 596	1 987	1 609	25	19	6	1	4	385
TISCHLER, MODELLBAUER	1 383	1 293	877	416	50	43	7	1	1	38
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	1 770	1 549	1 190	359	13	7	6	1	1	206
WARENPKUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	51 141	45 996	38 851	7 145	108	85	23	6	2	5 029
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE	10 874	9 373	8 443	930	24	20	4	2	2	1 473
MASCHINISTEN UND ZUEHOERIGE BERUFE	1 206	992	860	132	9	5	4	-	1	204
ZUSAMMEN	366 973	326 719	247 644	79 075	1 302	991	311	130	56	38 766
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	2 223	556	101	455	179	59	120	908	536	44
DARUNTER INGENIEURE	1 724	484	88	396	147	42	105	780	272	41

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1979 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR			ABSCHLUSS AN EINER		
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE/	HOCH- SCHULE/ UNI-	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)		FACHHOCH- SCHULE	VERSITAET			
DARUNTER: WEIBLICH										
NOCH TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	32 020	29 156	7 315	21 841	1 548	653	895	497	129	690
DARUNTER TECHNIKER	9 834	8 596	1 721	6 875	526	151	375	328	76	308
ZUSAMMEN	34 243	29 712	7 416	22 296	1 727	712	1 015	1 405	665	734
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	281 312	263 828	72 729	191 099	2 937	1 621	1 316	342	173	14 032
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHOERIGE BERUFE	73 657	63 248	15 530	47 718	5 304	3 207	2 097	575	238	4 292
DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	61 744	52 814	12 562	40 252	4 540	2 672	1 868	470	193	3 727
VERKEHRBERUFE	54 360	47 862	24 932	22 930	478	350	128	42	27	5 951
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	3 404	3 024	1 612	1 412	27	20	7	3	3	347
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	613 581	570 586	128 558	442 028	16 813	8 711	8 102	3 339	2 758	20 085
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	529 399	494 239	116 494	377 745	13 643	7 439	6 204	2 472	1 508	17 537
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	9 607	8 092	4 893	3 199	75	35	40	13	159	1 268
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	15 578	10 726	3 135	7 591	1 479	593	886	1 012	992	1 369
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE	182 149	167 321	42 642	124 679	4 892	2 136	2 756	596	6 184	3 156
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	4 065	174	53	121	81	32	49	7	3 793	10
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	92 930	61 423	10 319	51 104	4 374	1 425	2 949	8 222	15 857	3 054
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	60 257	50 459	8 526	41 933	2 484	924	1 560	5 544	595	1 175
LEHRER	27 072	7 903	445	7 458	1 703	436	1 267	2 510	13 746	1 210
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	251 715	218 353	156 717	61 636	891	542	349	218	61	32 192
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	144 366	119 908	101 318	18 590	199	158	41	9	14	24 236
ZUSAMMEN	1 574 889	1 411 439	459 455	951 984	37 243	18 620	18 623	14 359	26 449	85 399
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	3 241	2 576	1 877	699	376	339	37	17	14	258
OHNE ANGABE	21 538	2 423	832	1 591	130	53	77	26	20	18 939
INSGESAMT	2 011 468	1 782 567	722 594	1 059 973	41 056	20 939	20 117	16 014	27 241	144 590

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) ABGESCHLOSSENE
LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1979 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	58 692	10 408	53 141	9 458	5 551	950	-	-	3 923	489
BERGLEUTE, MINERALGEMINNER	102 968	176	102 267	79	701	97	-	-	27 546	40
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	13 400	351	13 063	302	337	49	-	-	3 300	96
KERAMIKER, GLASMACHER	16 638	2 333	16 198	2 288	440	45	-	-	4 683	726
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	135 540	31 450	130 426	30 052	5 114	1 398	-	-	30 939	8 167
DARUNTER CHEMIEARBEITER	96 854	17 609	92 256	16 256	4 598	1 353	-	-	18 095	3 575
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	77 997	22 067	72 091	21 054	5 906	1 013	-	-	11 584	3 636
DARUNTER DRUCKER	43 097	7 625	38 126	6 731	4 971	894	-	-	3 805	707
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	21 121	3 278	20 698	3 204	423	74	-	-	4 237	863
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	281 685	21 757	277 485	21 655	4 200	102	-	-	82 211	8 938
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	95 502	4 501	94 213	4 487	1 289	14	-	-	20 583	1 996
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	496 057	10 913	468 354	8 812	27 703	2 101	-	-	35 201	1 084
DARUNTER SCHLOSSER	239 089	1 349	230 060	1 275	9 029	74	-	-	17 599	361
MECHANIKER	98 493	1 381	90 092	1 167	8 401	214	-	-	4 465	206
ELEKTRIKER	166 852	4 452	155 976	4 200	10 876	252	-	-	6 380	716
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	143 420	61 911	142 498	61 735	922	176	-	-	48 540	20 854
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	109 082	75 952	104 931	74 477	4 151	1 475	-	-	18 857	10 508
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	64 988	59 536	62 828	58 194	2 160	1 342	-	-	6 960	6 098
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	16 656	8 990	15 948	8 848	708	142	-	-	2 272	1 168
ERNAHRUNGSBERUFE	125 633	52 406	117 834	50 498	7 799	1 908	-	-	20 094	11 642
DARUNTER SPEISENBEREITER	53 450	36 843	50 451	35 444	2 999	1 399	-	-	9 808	6 547
BAUBERUFE	229 309	728	216 787	600	12 522	128	-	-	35 134	128
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	110 513	226	103 726	185	6 787	41	-	-	14 452	31
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	46 160	4 011	44 260	3 685	1 900	326	-	-	4 227	789
TISCHLER, MODELLBAUER	74 834	1 383	71 499	1 282	3 335	101	-	-	4 412	138
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	60 232	1 770	58 820	1 685	1 412	85	-	-	5 186	378
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	114 344	51 141	107 030	49 461	7 314	1 680	-	-	20 127	9 661
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	42 254	10 874	41 944	10 785	310	89	-	-	14 118	2 858
MASCHINISTEN UND ZUGEOERIGE BERUFE	73 669	1 206	71 119	1 161	2 550	45	-	-	7 595	422
ZUSAMMEN	2 244 883	366 973	2 146 961	355 784	97 922	11 189	-	-	359 097	82 772
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	99 375	2 223	620	77	98 755	2 146	-	-	4 076	135
DARUNTER INGENIEURE	88 999	1 724	578	72	88 421	1 652	-	-	3 454	87

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) EINSCHL. IN BERUFLICHER AUSBILDUNG. -3) wird jeweils am 30.6. ausgewiesen

8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1979 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
NOCH TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	279 012	32 020	21 559	2 367	257 453	29 653	-	-	6 931	798
DARUNTER TECHNIKER	208 749	9 834	11 701	498	197 048	9 336	-	-	4 790	275
ZUSAMMEN	378 387	34 243	22 179	2 444	356 208	31 799	-	-	11 007	933
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	446 452	281 312	30 166	15 560	416 286	265 752	-	-	10 669	5 641
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHORIGE BERUFE	174 747	73 657	4 133	1 007	170 614	72 650	-	-	3 077	1 251
DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	137 702	61 744	704	214	136 998	61 530	-	-	1 637	763
VERKEHRSBERUFE	426 352	54 360	372 953	38 767	53 399	15 593	-	-	37 341	2 723
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	199 016	3 404	189 607	2 843	9 409	561	-	-	11 128	146
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 016 125	613 581	22 063	7 524	994 062	606 057	-	-	19 935	10 757
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	773 841	529 399	18 306	6 410	755 535	522 989	-	-	14 307	9 269
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	66 467	9 607	51 587	7 069	14 880	2 538	-	-	3 171	364
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	40 542	15 578	5 021	1 303	35 521	14 275	-	-	3 366	1 190
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE	217 105	182 149	9 374	7 740	207 731	174 409	-	-	15 171	10 169
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	15 807	4 065	71	20	15 736	4 045	-	-	3 883	640
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	139 168	92 930	8 785	6 511	130 383	86 419	-	-	7 580	3 524
DARUNTER SOZIALPFLIEGERISCHE BERUFE	73 063	60 257	4 656	4 322	68 407	55 935	-	-	1 820	1 275
LEHRER	50 019	27 072	1 286	262	48 733	26 810	-	-	4 928	2 071
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	309 699	251 715	290 699	238 429	19 000	13 286	-	-	37 586	23 991
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	179 724	144 366	177 863	143 414	1 861	952	-	-	22 850	15 206
ZUSAMMEN	2 836 657	1 574 889	794 781	323 910	2 041 876	1 250 979	-	-	137 896	59 610
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	18 504	3 241	12 317	1 086	6 187	2 155	-	-	890	117
OHNE ANGABE	32 842	21 538	2 975	557	29 867	20 981	-	-	1 138	430
INSGESAMT	5 672 933	2 011 468	3 134 621	693 318	2 538 312	1 318 150	-	-	541 497	144 391

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975, -2) EINSCHL. IN BERUFLICHER AUSBILDUNG, -3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN

9 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 31. 12. 1979
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT									
	INSGESAMT	EG-LAENDER				UEBRIGES AUSLAND				
		ZUSAMMEN	DAVON		ZUSAMMEN	DARUNTER				
			ITALIEN	UEBRIGE		TUERKEI	JUGO-SLAVIEN	PORTUGAL	SPANIEN	GRIECHENLAND
	INSGESAMT									
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 915	753	294	459	2 162	586	502	251	190	48
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	30 034	1 866	927	939	28 168	20 365	1 998	29	474	378
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	328 160	65 461	48 656	16 805	262 699	118 302	39 210	18 003	21 365	35 387
BAUGEWERBE	45 303	13 312	7 441	5 871	31 991	9 442	12 090	1 078	1 625	1 325
HANDEL	31 276	10 489	3 782	6 707	20 787	4 652	3 368	763	1 496	1 822
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	17 360	4 967	2 370	2 597	12 393	4 465	1 903	829	1 652	693
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 794	1 134	183	951	1 660	172	179	45	115	129
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	68 334	16 126	7 164	8 962	52 208	9 097	11 222	2 180	2 860	4 424
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 801	1 098	359	739	2 703	300	410	150	286	148
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	11 520	4 533	1 073	3 460	6 987	1 035	749	721	421	526
UNTER 20	26 061	7 937	5 765	2 172	18 124	10 239	1 164	1 009	1 582	2 279
20 - 25	55 856	20 543	12 901	7 642	35 313	15 749	2 767	1 489	2 653	3 493
25 - 30	74 781	21 885	12 893	8 992	52 896	14 350	12 534	1 808	3 508	4 218
30 - 35	107 104	19 228	10 854	8 374	87 876	34 449	19 181	6 027	4 548	7 574
35 - 40	99 305	14 326	8 332	5 994	84 979	42 789	13 000	5 597	4 241	6 961
40 - 45	81 816	12 666	8 042	4 624	69 150	31 486	10 634	4 207	4 386	8 626
45 - 50	51 733	9 563	6 201	3 362	42 170	15 009	7 194	2 369	4 572	6 688
50 - 55	26 771	7 122	4 209	2 913	19 649	3 512	3 353	1 108	3 080	3 721
55 - 60	13 450	4 724	2 586	2 338	8 726	712	1 403	371	1 532	1 057
60 - 65	3 639	1 431	554	877	2 208	91	304	56	349	234
65 UND MEHR	981	314	112	202	667	30	97	8	33	29
INSGESAMT	541 497	119 739	72 249	47 490	421 758	168 416	71 631	24 049	30 484	44 880
	DARUNTER: WEIBLICH									
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	450	95	18	77	355	157	36	53	24	11
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	286	61	16	45	225	34	73	5	6	7
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	82 091	16 139	12 267	3 872	65 952	24 382	12 543	5 628	5 741	13 412
BAUGEWERBE	602	195	64	131	407	92	77	11	27	32
HANDEL	12 389	4 207	1 282	2 925	8 182	1 808	1 530	339	626	777
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 181	794	247	547	1 387	190	237	176	240	129
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 546	574	100	474	972	113	144	31	78	89
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	38 020	7 692	2 891	4 801	30 328	5 525	7 812	1 843	1 924	2 530
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 497	722	218	504	1 775	153	314	128	194	61
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	4 329	1 769	470	1 299	2 560	461	404	122	228	254
UNTER 20	9 779	3 046	2 048	998	6 733	3 186	501	468	652	1 214
20 - 25	20 062	7 345	4 085	3 260	12 717	4 219	1 779	735	1 090	1 940
25 - 30	29 633	6 674	3 233	3 441	22 959	6 270	6 500	1 420	1 245	2 437
30 - 35	28 854	4 772	2 386	2 386	24 082	7 744	5 492	2 157	1 275	2 814
35 - 40	20 282	3 117	1 673	1 444	17 165	5 708	3 308	1 655	1 224	2 423
40 - 45	15 575	2 517	1 612	905	13 058	3 626	2 593	1 063	1 172	2 899
45 - 50	10 464	2 056	1 322	734	8 408	1 565	1 779	529	1 166	2 270
50 - 55	6 029	1 590	815	775	4 439	463	787	231	807	1 052
55 - 60	2 935	892	336	556	2 043	113	366	69	366	219
60 - 65	586	181	49	132	405	14	54	7	81	29
65 UND MEHR	192	58	14	44	134	7	11	2	10	5
INSGESAMT	144 391	32 248	17 573	14 675	112 143	32 915	23 170	8 336	9 088	17 302

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem
"Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung - 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

